



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

30. November 2015

Nr. 120/2015

Land vergibt drei Jahresstipendien 2015 für Literatur

Die mit insgesamt 36.000 Euro dotierten Auszeichnungen gehen an die Autoren Carolin Callies, Per Leo und Andre Rudolph. Mit dem Stipendium sind gemeinsame Lesungen in Bonndorf, Stuttgart und Karlsruhe im kommenden Jahr verbunden.

Carolin Callies wird für ihren Gedichtband „fünf sinne & nur ein besteckkasten“, Per Leo für seinen Debütroman „Flut und Boden“ und Andre Rudolph für sein siebenteiliges Langgedicht „Blicktot, Nixe [Klaffende tags]“ mit einem Literaturstipendium von jeweils 12.000 Euro ausgezeichnet.

„Die drei Stipendiaten haben mit ihren Arbeiten - darunter zwei Debüts - die Jury rundum überzeugt. Die Stipendien sollen ihnen zu einer noch größeren Öffentlichkeit verhelfen und Spielraum für weitere literarische Arbeiten geben“, so Kunststaatssekretär Jürgen Walter.

Mit den Literaturstipendien des Landes werden Nachwuchsautorinnen und -autoren ausgezeichnet, die sich mit ihrer schriftstellerischen Arbeit profiliert und eine Affinität zu Baden-Württemberg haben - z. B. durch Geburt, Wohnort, Ausbildung oder Schwerpunkt ihres Schaffens. Eine Bewerbung um das Stipendium ist nicht möglich. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet jeweils eine Jury aus fachkundigen Persönlichkeiten des kulturellen und geistigen Lebens.

Die Stipendiaten 2015:

Carolin Callies

1980 in Mannheim geboren, machte zunächst eine Ausbildung zur Verlagsbuchhändlerin beim Suhrkamp Verlag. Nach dem anschließenden Studium der Germanistik und Medienwissenschaft in Mannheim war sie anschließend in der Programmassistenz im Literaturhaus Frankfurt tätig und nimmt aktuell die Lesungsorganisation beim Verlag Schöffling & Co. wahr. Veröffentlichungen in Zeitschriften (u.a. Bella triste, Neue Rundschau, POET, Allmende) und Anthologien (zuletzt im Jahrbuch der Lyrik 2015). Teilnahme bei der Endausscheidung um den open mike 2009 und des Literarischen März 2015. Thaddäus-Troll-Preisträgerin 2015 des Förderkreises Dt. Schriftsteller, Landesverband Baden-Württemberg.

Per Leo

Geboren 1972 in Erlangen, hat Geschichte, Philosophie und russische Philologie in Freiburg und Berlin studiert. 2009 erfolgte die Promotion mit einer Dissertationsarbeit über Ludwig Klages und die Tradition des charakterologischen Denkens, für die er 2011 den Humboldtpreis - Sonderpreis »Judentum und Antisemitismus« erhielt. Leo lebt mit seiner Familie in Berlin und arbeitet als freier Autor und Schatullenproduzent. Für »Flut und Boden: Roman einer Familie« war Per Leo für den Preis der Leipziger Buchmesse 2014 nominiert.

Andre Rudolph

1975 in Warschau geboren, aufgewachsen in Leipzig. Sein geisteswissenschaftliches Studium in Leipzig und Freiburg schloss er mit der Promotion mit einer Arbeit über Johann Georg Hamann ab. Rudolph hat zahlreiche Texte in Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht. Sein Debüt erfolgte im Jahr 2009 mit dem Gedichtband: "Fluglärm über den Palästen unsrer Restinnerlichkeit" (Luxbooks). Er arbeitet insbesondere als Übersetzer zeitgenössischer polnischer Lyrik.

Anlage - honorarfreie Fotos

Carolin Callies, Foto: Mario Theimer

Per Leo, Foto: Alexa Geisthövel

Andre Rudolph, Foto: Harald Krichel